

**II-2262 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/61-Parl/87

Wien, 23. November 1987

Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

890 IAB
1987 -11- 26
zu 860 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 860/J-NR/87, betreffend den Fall der Lubicon Cree Indianer in Alberta/Kanada, die die Abgeordneten Freda BLAU-MEISSNER und Genossen am 1. Oktober 1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

Grundsätzlich begrüße ich alle Initiativen auf internationaler Ebene, die auf Verbesserungen der Lage von Minderheiten abzielen; im übrigen verweise ich auf die diesbezüglichen Antworten des für diese beiden Punkte der Anfrage zuständigen Herrn Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten (auch im Zusammenhang mit seiner szt. Antwort auf die parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Smolle und Genossen Nr. 766/J vom 7. Juli 1987).

ad 3)

Ja.

ad 4)

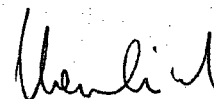
Da Boykottmaßnahmen keine Lösung des Problem es bringen und der Gedanke der olympischen Spiele ein völkerverbindender sein soll, werden seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport keine Schritte gesetzt werden.

- 2 -

ad 5)

Die Aufgabe des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport ist es vorrangig beizutragen, die besten Möglichkeiten für die zu den Olympischen Winterspielen entsandten Sportler zu schaffen, die Ihnen eine Erbringung Ihrer persönlicher Bestleistung eröffnen sollen. Ein Hinweis über das angeführte Problem wird sicher möglich sein und das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport wird auch keine Organisation bei der Verteilung entsprechender Informationen behindern.

Eine eigene Initiative wird es aber seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport nicht geben.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Henrich'.